SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF SCHMALZGRUBE

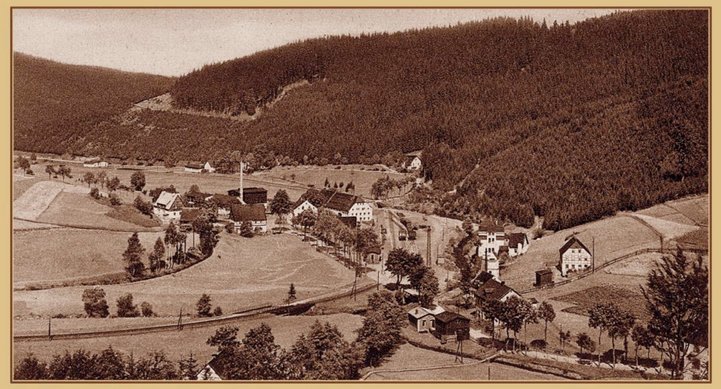
STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1888 1889 1890 1891 **1892** 1893 1894 1895 1896



Standort:
Betrieb der Bahn durch die IG Preßnitztalbahn e.V.

Sponsor des Schildes:
KoTol-Hobby Modellbahn Berlin
www.kotol.de



Die DAMPFBAHN-ROUTE als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Am 01.06.1892 wurde die schmalspurige Preßnitztalbahn von Wolkenstein nach Jöhstadt eröffnet. Bis zur Einstellung des durchgehenden Betriebs auf der 23 Kilometer langen Bahnstrecke im Jahr 1984 war der Bahnhof Schmalzgrube eine Zwischenstation mit Kreuzungsmöglichkeit und Ladegleisen. Der Schwerpunkt des Betriebs lag im Güterverkehr, jedoch zog die Strecke in den Jahren vor der Stilllegung auch zahlreiche Touristen an. Mit der Stilllegung der reizvollen Schmalspurbahn wollten sich die Eisenbahnfreunde der IG Preßnitztalbahn e.V. nicht abfinden und begannen nach der politischen Wende ab 1990 mit einem beispiellosen Wiederaufbauprojekt. Von Jöhstadt ausgehend konnte der Verkehr bis Schmalzgrube bereits 1995 wieder aufgenommen werden. Bereits im Jahr 2000 wurde die Museumsbahn bis Steinbach komplettiert und der Bahnhof Schmalzgrube bildet als Kreuzungsbahnhof die wichtigste Unterwegsstation.

Strecke Wolkenstein - Jöhstadt eröffnet am 01.06.1892

www.dampfbahn-route.de